

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1416/2012 zur Sitzung am 05.09.2012

Flugrouten über Mainzer Krankenhäusern (PRO MAINZ)

Die drei Mainzer Krankenhäuser werden seit Inbetriebnahme der neuen Landebahn in Frankfurt direkt im Landeanflug überflogen. Das Vincenz-Krankenhaus (KKM) wird im Abstand von 1 ½ Minuten von landenden Flugzeugen, mit ausgefahrenem Fahrgestell, in minimaler Flughöhe diagonal überflogen. Gerade im Sommer, wo die meisten Fenster geöffnet sind, werden zum Teil Schwerkranke und schwerverletzte Patienten vom Fluglärm massiv belastigt.

Außerdem liegt der Forschungsreaktor der Universität im täglichen Einflugbereich zahlloser Flugzeuge.

Wir fragen an:

1. Gelten für Krankenhäuser Sonderregelungen bei der Einrichtung von Einflugschneisen bzw. Flugrouten?
2. Welche Aktivitäten hat die Verwaltung bisher ergriffen, um das direkte überfliegen von Mainzer Krankenhäusern zu unterbinden?
3. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten sich bei den betroffenen Stellen dafür einzusetzen, die Einflugschneise um eine entsprechende Distanz zu verschieben, damit die Krankenhäuser nicht direkt überflogen werden?
4. Wie beurteilen die verantwortlichen Stellen die Gefahr für die Bevölkerung bei einem Flugzeugabsturz auf den Forschungsreaktor in der Universität?

Matthias Faber
Stv. Fraktionsvorsitzender